

Spitzbergen Ski-Durchquerung

Termin, Reiseleitung
09.05. – 30.05.2027 / 22 Tage / max. 10 Teilnehmende / Martin Fischer

Kosten
Fr. 6'990.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 13. Februar 2027, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Svalbard – Spitsbergen
Svalbard – „eisige Kante" - ist eine Inselgruppe im Nordatlantik und liegt zwischen dem 76. und 80. Breitengrad. Die Grösste dieser Inseln heisst Spitsbergen und wird zur Hälfte durch den markanten Isfjord getrennt. Svalbard entspricht etwa 1.5 mal der Fläche der Schweiz und wird von knapp 3000 Menschen und etwa 3000 Eisbären bewohnt.
Spitzbergen – unsere Bezeichnung für die ganze Inselgruppe – ist seit 1920 unter norwegischer Verwaltung. Mit dem von 49 Nationen unterzeichneten Spitzbergenvertrag sollte die Entwicklung und friedliche Nutzung Svalbards sichergestellt werden.
Die Souveränität Norwegens ist dadurch begrenzt, dass Bürger aller Staaten, die den Spitzbergenvertrag unterzeichnet haben, auf den Inseln Svalbards ökonomisch tätig sein dürfen.

Svalbard ist eine entmilitarisierte Zone und der Archipel wurde in den 1950er Jahren durch die norwegische Regierung zum neutralen Gebiet erklärt, wobei es jedoch der NATO erlaubt ist, einzugreifen, sollte die Entmilitarisierung in irgendeiner Form verletzt werden.

Die Besiedlung von Spitzbergen hat eine lange Geschichte. Zuerst waren es Walfänger und Felljäger, die vereinzelt auf den Inseln wohnten. Anfangs 20. Jahrhundert war es die Kohleförderung, die zu einer stärkeren Besiedlung führte.

In neuerer Zeit gilt Svalbard als „größtes Labor der Welt" für Arktisforschung.

Skidurchquerung vom Magdalenefjord zum Isfjord
Ein einzigartiges Skitouren-Erlebnis durch die grandiose Gletscherwelt des nördlichen Teils der grossen Spitzbergen-Insel. Eine Durchquerung vom schönen Magdalenefjord im Norden knapp

unterhalb des 80. Breitengrades über 180km nach Süden zum grossen Isfjord in der Mitte der Insel, vorbei an Hunderten unterschiedlichster Berge. Etappentage wechseln regelmässig mit Skitourentagen ab.

Von Longyearbyen aus gelangen wir in einer 6-7 stündigen Fahrt in einem gedeckten und beheizten Polarcircle Boat der Westküste entlang und an spektakulären Gletschern vorbei in den Norden der Insel. Im Magdalene-Fjord landen wir an. Ab hier sind wir auf uns selber gestellt.

Die erste Etappe beinhaltet gleich 500Hm Aufstieg auf ein Gletscherplateau. Die Szenerie mit blauem Fjord, Gletschern und markanten Bergen ist fantastisch, die Stille und Abgeschiedenheit beeindruckend und wohltuend.

Schnell gewöhnen wir uns an die Tagesrhythmen, an den Bewegungsablauf mit Pulka im Schlepptau, an Lagerauf- und Abbau, an die ganz besonderen Momente der Abgeschiedenheit und Stille, an jeden neuen Tag in einer ganz anderen Landschaft und unterschiedlichsten Stimmungen.
Ganz besonders während den Skitouren können wir die wunderbare Landschaft aus unterschiedlichsten Perspektiven erleben und die schier unendlichen Weiten von Gletschern und Gebirgszügen geniessen.

Die Durchquerung dauert 16 Tage, wir legen ca. 180km und je 3600Hm im Auf- und Abstieg mit Pulka zurück, dazu kommen ca. 6 bis 8 Skitouren mit 3500 bis 6000Hm pulkafreien Aufstiegen und Abfahrten.

Mitternachtssonne
Die Sonne bleibt den ganzen Tag über dem Horizont und gibt mit ihrem flachen Einfallswinkel Bergen und Gletschern ein ganz besonderes Licht.

Leben pur
Intensiv sind Bilder, Stimmungen und Eindrücke, intensiv und deshalb so reich und unauslöschlich ist das Er-Leben jedes Tages: existentielle Grundbedürfnisse – in der Zivilisation so selbstverständlich – erfordern Planung, wohl überlegtes Handeln, gegenseitiges Abstimmen, bedeuten Aufwand: Vorbereitung des Lagerplatzes, Einrichtung der Zelte, Wassergewinnung aus Schnee, Kochen, Trinken, Essen, Schlafen, Toilettengang, Schutz vor Wetter und Kälte. Diese intensive Lebensweise, das Aufeinander-Angewiesen-Sein, das Anpassen an und das Leben mit der Natur geben uns ein sehr intensives Lebensgefühl und ermöglichen uns unauslöschliche, wunderbare Erinnerungen!

Kosten und Leistungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 6’990.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.
Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 800.-

Im Pauschalpreis inbegriffen sind:
- Schweizer Bergführer
- myclimate - klimaneutrale Flugemissions-Kompensation (ca. Fr. 40.-)
- Transport Gemeinschaftsmaterial nach Longyearbyen
- Fahrt mit Polarcircle-Boat von Longyearbyen in den Magdalenefjord
- Transport mit Booten von der Nordseite des Isfjords zurück nach Longyearbyen
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Etagendusche in einfachem Gasthaus in Longyearbyen

- 4 Nachtessen in Longyearbyen
- 16 Übernachtungen in Spezialzelten (2- bis 3er-Zelte, Hilleberg)
- Getränke, Frühstück und Nachtessen während der ganzen Ski-Durchquerung
- sämtliches Gruppenmaterial: Expeditions-Zelte, Kocher, Küchenausrüstung, Installationen Warnzaun, Gewehr, Signalpistole, Satelliten-Telefon für Notrufe, Personal Locater Beacon, Apotheke, Alpinmaterial
- leihweise zur Verfügung gestelltes spezielles persönliches Material wie Daunenschlafsack, hochwertige, komfortable Isolationsmatte, Daunenjacke, Pulka, MoonBoots.

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:
- Flüge Zürich – Longyearbyen retour in Economy-Klasse, inkl. Zusatzkosten für Skigepäck, inkl. aller Taxen
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Lunch und Zwischenverpflegung
- EZ-Zuschlag im Gasthaus in Longyearbyen (3 Nächte, Fr. 135.-)
- Übernachtung und Verpflegung in Oslo bei Hin- und Rückreise gemäss dem aktuellen Flugplan (stopover), Fr. 70.- für 1 Nacht im Doppelzimmer pro Person bzw. Fr. 110.- im Einzelzimmer inkl. Frühstück, zuzüglich Nachtessen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen, v.a. zusätzliche Übernachtungen in Hotels

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf
Die vorgesehene Route und die einzelnen Etappen hängen von Wetter und Verhältnissen ab.

1. Tag: Flug nach Oslo
Linienflug Zürich - Oslo. Übernachtung in Oslo, Nähe Flughafen. Briefing Teil I.

2. Tag: Flug nach Longyearbyen
Linienflug Oslo – Longyearbyen. Transfer ins Gasthaus. Vorbereitung Material, Brennstoff und Lebensmittel. Briefing Teil II. Nachtessen und Übernachtung in Gasthaus in Longyearbyen.

3. Tag: Skitour und Packen der Pulkas
Am Morgen Skitour zu einem wunderschönen Gipfel mit grandioser Aussicht in der Umgebung von Longyearbyen. Am Nachmittag Verteilung Gemeinschaftsmaterial und persönliches Material. Packen der Pulkas. Übernachtung in Gasthaus in Longyearbyen.

4. Tag: Bootsreise zum Magdalena-Fjord, Beginn der Skidurchquerung
Früher Start am Morgen mit Polarcircle Boat, Fahrt der Westküste mit ihren teilweise spektakulären Gletschern entlang bis zum Magdalena-Fjord. Je nach Wellengang ist die Fahrt zwischen entspannt und sehr anstrengend, Fahrzeit ca. 6-7h. Anlandung im Magdalene-Fjord an der Eiskante. Wunderbare Gletscher und Berge bestimmen die Szenerie. Je nach Verhältnissen und Ankunftszeit beginnen wir unseren mehrstündigen Aufstieg über den ansteigenden Gletscher auf ein Eis-Plateau, ca. 3h. Von hier aus geniessen wir eine herrliche Weitsicht. Nach gut 2h erreichen wir den Lagerplatz. Das Errichten des ersten Camps braucht erfahrungsgemäss mit allen Instruktionen 3-4h Zeit. Nach dem Essen werden wir uns unter der wärmenden Mitternachtssonne an der fantastischen Stimmung dieser arktischen Bergwelt laben und uns auf die morgige erste Skitour freuen. Bei später Ankunftszeit errichten wir das Camp in Küstennähe und beginnen unsere Durchquerung am nächsten Morgen.

5. bis 19. Tag: Skitouren und Skidurchquerung zum Isfjord
Das Tagesprogramm richtet sich stark nach Wetter, Wind- und Schnee-Verhältnissen. Vorgesehen ist, dass sich Tage mit Skietappen und Skitourentagen abwechseln, in 5 von 9 Camps bleiben wir 2 Nächte.

Die Etappentage werden lange sein. Lager-Abbau und –Aufbau benötigen ca. 5h, pro Tag werden wir zwischen 14 und 24km während ca. 6 bis 9h Gehzeit auf Ski mit Pulka zurücklegen.

Die Skitourentage sind vergleichsweise gemütlich. Die Aufstiege betragen 400 bis 800 Hm, je nach Situation ist eine kürzere oder längere Strecke bis an den Fuss des Berges zurückzulegen. An den Nachmittagen haben wir dann genügend Zeit, uns auszuruhen, zu pflegen und das fantastische Ambiente zu geniessen.

20. Tag: Ankunft an der Borebukta, Rückfahrt mit Polarcircle-Booten nach Longyearbyen
Mit leichten Schlitten kommen wir auf dem sanft abwärts führenden Borebreen gut voran. Der eine oder andere Wasserlauf auf dem Gletscher und Bäche nach dem Gletscher können uns zu Umwegen zwingen. Je nach Schneesituation zwischen Gletscher und Küste und Eisverhältnissen im Fjord müssen die Schlitten das letzte Stück über eine kürzere oder längere Strecke anstrengend über Geröll und Kies getragen werden. Am Ufer, vor einer imposanten Gletscherfront, haben wir unser Ziel erreicht und beenden eine lange, gemeinsame, intensive Zeit mit grossartigen Erfahrungen in einer abgeschiedenen, grandiosen Bergwelt!
Mit Booten fahren wir zurück nach Longyearbyen, reinigen das Material und legen/hängen es zum Trocknen. Anschliessend beziehen wir unsere Zimmer im Gasthaus. Nach einer wohlverdienten warmen Dusche geniessen wir ein feines Nachtessen.

21. Tag: Longyearbyen, Flug nach Oslo
Gemütliches Frühstück. Verpacken des trockenen Teils des Materials, danach bleibt Zeit zur freien Verfügung, für Einkäufe oder für eine Fotorundtour im Dorf. Frühes Abendessen und anschliessend Flug nach Oslo. Übernachtung in Oslo, Nähe Flughafen.

22. Tag: Flug Oslo - Zürich
Linienflug Oslo - Zürich. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise ist eine sehr gute Gesundheit.

Konditionelle Anforderungen
Die ganze Reise, die einzelnen Etappen und die Bergbesteigungen sind so ausgelegt, dass sie für geübte Skihochtourengeher mit Ausdauer für tägliche 6 bis 8h Aufstieg gut machbar sind. An den Etappentagen sind wir 6-9h auf meist leicht geneigten, über kürzere Strecken auch mittelsteilen Gletschern im Aufstieg/in der Abfahrt unterwegs und ziehen je einen Pulka von anfangs ca. 35kg. Lagerabbau am Morgen und Lageraufbau am Nachmittag erfordern zusätzliche Zeit und Energie. Je nach Wetter-, Wind- und Schneeverhältnissen können die Gehzeiten an einzelnen Etappentagen auch deutlich länger sein.

Erfahrung und technische Anforderungen
Geübte Skitourengeher, sicheres Abfahren in jeder Schneeart. Erfahrung mit Übernachtungen im Zelt.

Psychische Anforderungen
Wir leben während gut zwei Wochen in Abgeschiedenheit mit einfachen Mitteln draussen in der arktischen Natur. Jedes von uns ist eigenen Stimmungsschwankungen ausgesetzt. Wetter und Wind können garstig sein. Je nach Heftigkeit und Dauer werden sie zusätzlich unsere Psyche

belasten.

Mit dem entsprechenden Bewusstsein, einer guten mentalen Vorbereitung und einer gesunden Einstellung ist unsere Psyche so gestärkt, dass wir alles, was um und in uns passiert, positiv aufnehmen und in vollen Zügen erleben und geniessen können.

Teamfähigkeit und Einsatz für die Gruppe
Wir leben während 16 Tagen auf engem Raum - miteinander. Wir sind aufeinander angewiesen. Ehrlich gelebte Kameradschaft mit Toleranz und Respekt gegenüber allen Teilnehmenden, Einsatz und Hilfsbereitschaft für die Gruppe – namentlich im Auf- und Abbau der Camps - sind unabdingbare Voraussetzungen für diese Reise!

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitten Sie, sich frühzeitig - möglichst bis drei Monate vor Abreise anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten. Das Datum des Treffens erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente
Gültiger Reisepass. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.).

Impfschutz
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der ausreichende Impfschutz liegt in der Verantwortung

der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.
Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort), Reiseabbruch- und insbesondere eine ausreichende Such-und Rettungskosten-Versicherung.

Medizinische Versorgung
Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit. Für Ernstfälle und benötigte Hilfe von aussen führt der Leiter ein Satelliten-Telefon mit.

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Speziell weisen wir auf die besonderen Lande- und Startbedingungen auf dem Airport von Longyearbyen hin. Longyearbyen verfügt über kein Blindlandesystem. Bei schlechter Sicht kann es zu Flugausfällen kommen, welche die geplante Hin- oder Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern können. Dieses Risiko ist nach unseren Erfahrungen sehr gering. Bitte rechnen Sie dies aber trotzdem bei Ihrer Reiseplanung mit ein.
In diesem Zusammenhang entstehende Mehrkosten für Übernachtungen, Flug- und Programmänderungen gehen, sofern nicht von der Fluggesellschaft übernommen, zu Lasten der Teilnehmenden.

Gefahren
- Objektive Gefahren
Die objektiven Gefahren sind mit jenen in den Alpen gleich zu setzen und erfordern die gleichen Vorsichtsmassnahmen wie bei uns.
Durch die Abgeschiedenheit und die beschränkte Hilfe von aussen wird unser Vorgehen noch defensiver und vorsichtiger als üblich sein.

- Subjektive Gefahren
Diese sind in der Teilnahme-Dokumentation ausführlich beschrieben. Auf diese Gefahren und dem entsprechend angemessenen Verhalten gehen wir am Vorbereitungs-Treffen ein.

- Eisbären
Auf Spitzbergen leben ca. 3000 Eisbären. Sie halten sich zu dieser Jahreszeit vorwiegend an den Küsten auf. Die Wahrscheinlichkeit, einem Eisbären zu begegnen, besteht. Für diesen Fall werden unterwegs entsprechende Vorsichtsmassnahmen getroffen und entsprechende Ausrüstung mitgeführt: Installation eines Warnzauns in jedem Lager, Mitführen einer Waffe und geeigneter Munition, Mitführen einer Schreckschuss-Pistole.

Sollten wir auf frische Bärenspuren treffen, einen Eisbären beobachten oder übernachten wir in Küstennähe, stellen wir während dem Aufenthalt im Camp und während der Nachtruhe eine Bärenwache, an der sich abwechslungsweise alle Teilnehmenden beteiligen. Das Verhalten bei Erscheinen eines Bären wird vom Leiter zu Beginn der Reise ausführlich erklärt. Seinen Anweisungen ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Verhalten unterwegs
Die Teilnehmenden erhalten vor der Reise schriftlich ausführliche Informationen, welche eine gute mentale Vorbereitung auf die Reise ermöglichen. Diese Angaben werden am Vorbereitungs-Treffen zusätzlich besprochen:
- Aufbau, Einrichtung und Organisation der Lager
- Unterstützung der Leitung beim Kochen
- Organisation der persönlichen Utensilien
- Beladen und Ziehen des Schlittens
- Vorgehen und Verhalten unterwegs

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Verhältnisse
Spitzbergen hat wenig Niederschlag. Oft ist das Wetter schön. Verschiedentlich bedeckt eine Wolkendecke die Berggipfel. Zwischendurch können Wind und Wetter natürlich auch sehr garstig und heftig bis stürmisch sein, die das Lagerleben und Unterwegssein deutlich erschweren.

Temperaturen
Die Sonne bleibt 24 Stunden über dem Horizont. Dem entsprechend angenehm sind die Temperaturen.
Unangenehm werden die Temperaturen bei starkem Wind. In Kombination mit mitgeführtem Schnee können sie uns auch mal zu einem frühen Etappen-Halt oder zur Umkehr von einer Tour zwingen.
Bei bedecktem Himmel oder Niederschlag sinken die Temperaturen kaum unter –10°. Auch hier kann der Wind natürlich zum Spielverderber werden.

Ausrüstung
Sie benötigen für diese Reise die Ausrüstung für Skihochtouren in den Alpen.
Übrige spezielle persönliche Ausrüstung wie sehr warmer Schlafsack, sehr gut isolierende, komfortable Liegematte, Daunenjacke, Pulka, MoonBoots usw. werden von berg-welt zur Verfügung gestellt.
Die Teilnehmer-Dokumentation beinhaltet eine genaue Ausrüstungsliste. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungs-Treffen ausführlich besprochen.

Verpflegung unterwegs
Getränke, Frühstück und Nachtessen werden von berg-welt organisiert und werden vom Bergführer zubereitet. Der Menuplan ist durch die speziellen Verhältnisse eingeschränkt. Der Bergführer wird sein Bestes geben um trotz erschwerter Bedingungen etwas Köstliches zuzubereiten.
Für Zwischenverpflegung und Lunch sind wegen den unterschiedlichen individuellen Vorlieben und Mengen die Teilnehmenden selbst besorgt. Wir werden Sie ausführlich über Menge und Eignung der Zwischenverpflegung informieren.

Steffisburg, 7. Oktober 2026

berg welt
erleben · entdecken · erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch